

Die bildungspolitischen Profile der nationalen Parteien

Schweizer Bildungstag 2019

Christian Rüefli

Vorgehen

Analyse der Parteipositionen

- Befragt: Sekretariate der 7 nationalen Parteien mit Fraktionsstärke (SVP, SP, FDP, CVP, Grüne, BDP, GLP)
- 18 Leitfragen zu 7 bildungspolitischen Themen
- Antwortmöglichkeiten: ja / eher ja / eher nein / nein + Kommentar

Analyse des Parteiengagements

- Auswertung der bildungspolitischen Vorstösse in der Bundesversammlung und in kantonalen Parlamenten (Total 1608)
- 79 Vorstösse der 7 Parteien zu den 7 betrachteten Themen

Parteipositionen zu Leitfragen

- Weitgehende Einigkeit in 4 Fragen:
 - Erziehungsberechtigte sollen sich an den Betreuungskosten bei familienergänzenden Betreuungsstrukturen beteiligen (alle dafür)
 - 95% eines Jahrgangs haben bis zum 25. Lebensjahr einen Sek II-Abschluss (alle dafür)
 - Schulergänzende Betreuungsstrukturen sollen flächendeckend angeboten werden (nur SVP dagegen)
 - Alle Jugendlichen nehmen während ihrer Ausbildung an einem längeren (Sprach-)Austausch- oder Mobilitätsprojekt teil (nur SVP eher dagegen)








Parteipositionen zu Leitfragen

- Bei Uneinigkeit Positionsbezüge (Zustimmung/Ablehnung) und Blockbildung meist entlang der zu erwartenden Muster gemäss der politischen Grundausrichtung der Parteien
 - SP und Grüne vs. alle anderen: 4x
 - FDP und SVP vs. alle anderen: 3x
 - SP, Grüne und GLP vs. alle anderen: 2x
 - SVP vs. alle anderen: 2x
 - CVP, FDP und SVP vs. alle anderen: 1x

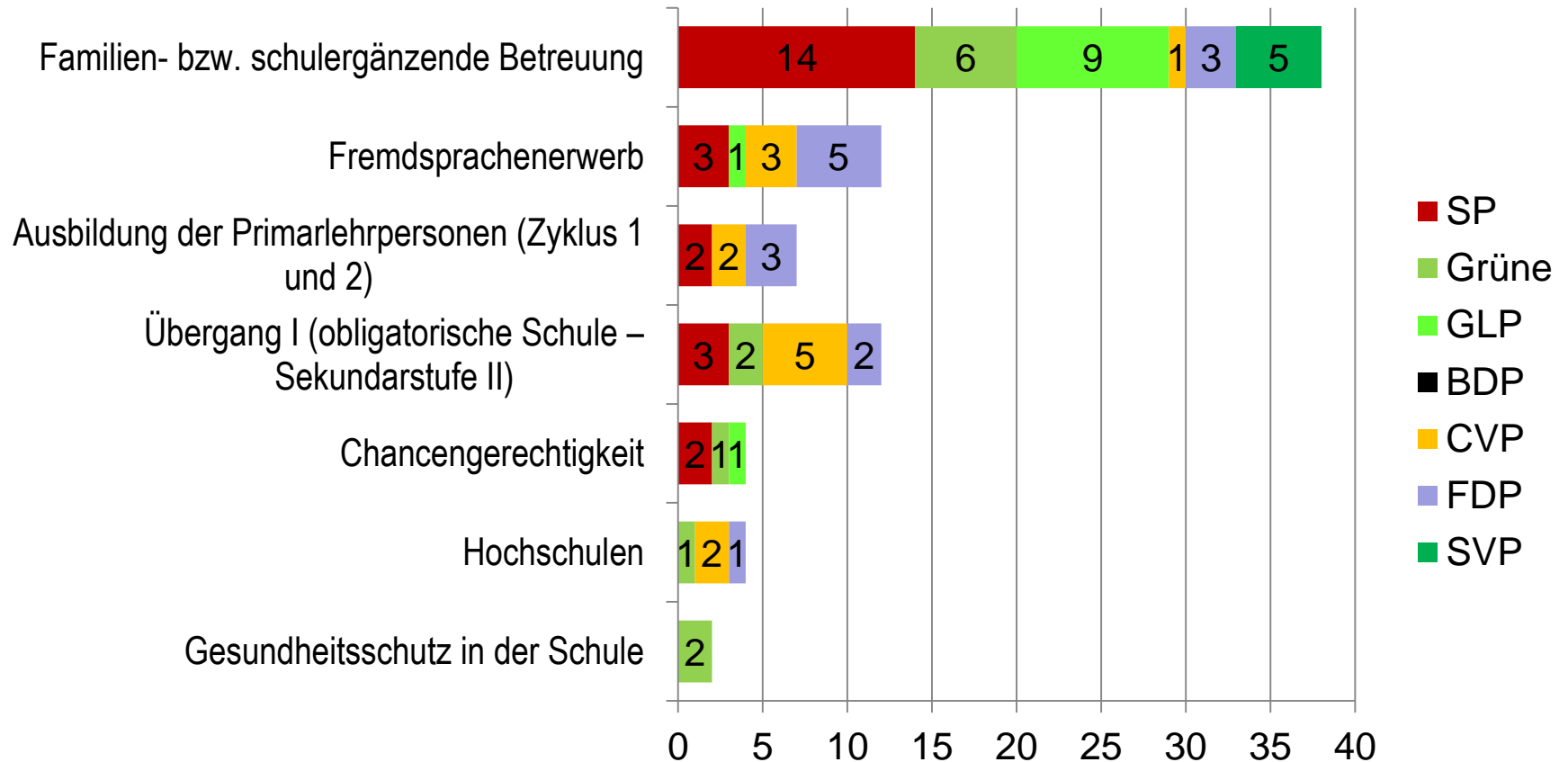
Parteipositionen zu Leitfragen

- Keine klaren Blöcke in 4 Fragen:
 - Finanzielle Beteiligung der Erziehungsberechtigten an den Kosten für schulergänzenden Betreuungsstrukturen (Grüne und FDP eher dagegen)
 - Schulpflicht bis Ende 18. Altersjahr (SP und BDP dafür)
 - Generalistische Ausbildung für Primarlehrkräfte (Grüne, GLP und BDP ablehnend)
 - Überprüfung des Gesundheitsschutzes in der Schule durch Arbeitsinspektorate (SP und GLP zustimmend)

Grösste Unterschiede – Ausbildung der Primarlehrpersonen

		Sollen auch die Primarlehrpersonen (Zyklus 1 und 2) über einen Masterabschluss verfügen?	
		Zustimmung	Ablehnung
Sollen die Primarlehrpersonen (Zyklus 1 und 2) in möglichst allen Unterrichtsfächern ausgebildet werden (generalistische Ausbildung)?	Zustimmung		  
	Ablehnung		 

Thematische Verteilung der Vorstösse



Themen der Vorstösse pro Partei

